



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 11. Jan. 1996
Ausgabe Nr. 1/96

'Zu viele Pläne sind der Taten Tod'.

Präsidentenkonferenz

Mittwoch, 17. Januar 1996, 20.00 Uhr, Zähnteschür Zimmer 1. Stock

Traktanden: Adressverzeichnis Ortsvereine
Wochenplan Turnhallen/Zähnteschür
Veranstaltungskalender
Verschiedenes (u.a. Dorfbuch, 1.-August-Feier)

Dieter Stebler nimmt vorgängig wichtige Daten und Reservationen entgegen
(Tel. 791 93 94 P oder 791 08 44 G).

Weihnachtsbäume

Sammelaktion: Samstag, 13. Januar 1996, ab 08.00 Uhr (bitte rechtzeitig bereitstellen). Die Kehrtafelabfuhr nimmt keine Weihnachtsbäume mit.

Pausenapfelaktion

Die Pausenapfelaktion läuft, die Kinder erhalten als Zwischenverpflegung gratis Äpfel. Damit könnte auf das übliche Znünipäckli verzichtet werden, nur so bekommen die Kinder Appetit auf Äpfel. Mit der Aktion soll die Zahnkaries bekämpft werden, eine sinnvolle Sache, sie verdient die Unterstützung durch Eltern und Lehrerschaft.

Schneeräumung

Ein Werkhof-Fahrzeug fällt für gewisse Arbeiten im Bereich Winterdienst aus, gegenwärtig wird abgeklärt, ob sich eine Reparatur am bald 20jährigen Fahrzeug lohnt. Gewisse Einschränkungen im Winterdienst müssen deshalb in Kauf genommen werden, bekanntlich hat die Gemeindeversammlung eine Ersatzbeschaffung abgelehnt; Abklärungen über das weitere Vorgehen laufen.

Oekumenischer Gottesdienst

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. - 25. Januar) findet der traditionelle ökumenische Gottesdienst dieses Jahr am

Freitag, den 19. Januar, um 19.30 Uhr in Oberkirch

statt. Dazu sind die Gläubigen von Bretzwil und dem Thierstein herzlich eingeladen. Nachdem Pfarrer Adrian Diethelm im November von Bretzwil weggezogen ist, werden bei diesem gemeinsamen Gottesdienst Pfarrer Rudolf Kleiner sowie Frau Pfarrerin Beatrice Lutz und Pfarrer Heinrich Schmid mitwirken.

Kirchgemeinde-Versammlung

Am kommenden **Montag, den 15. Januar 1996, um 20.15 Uhr**, findet im **Pfarreisaal in Oberkirch** eine Gemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde statt. Details sind im Pfarblatt vom 7. Jan. publiziert, es geht u.a. um das Budget 1996 und um die Revision der Glockenläut- und Uhren-anlage.

Der Voranschlag kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden, die Anträge liegen beim Kirchgemeindepäsidenten, Willi Bracher, Leisibühl 28, zur Einsichtnahme auf.

Feuerschau

Wir haben bereits früher drüber orientiert, dass die Feuerschau zukünftig durch Rud. Schraner, Wegmacher, ausgeführt wird, nachdem Rudolf Frei auf Ende 1995 demissioniert hat. Leider ist Rud. Frei erkrankt, die Uebergabe der Akten konnte noch nicht vorgenommen werden. Hingegen sind Anfragen und Aufträge, die die Feuerschau betreffen, ab heute an Rudolf Schraner zu richten (Tel. G 791 01 80, P 791 95 83).

Ausserordentliche Hallenbelegungen:

Donnerstag, 18. Jan. 1996, ab 19.30 - 22.00 Uhr Handharmonika-Club

(Achtung: diese Belegung figuriert nicht im Veranstaltungskalender)

Donnerstag, 25. Jan., ab 20.00 Uhr - Sonntag, 18.00 Uhr, Handharmonika-Club (Unterhaltungsabend)

Wegunterhalt Voggel

Der instandgestellte Wegabschnitt im Voggel bleibt voraussichtlich bis Ende Mai für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt.

Und noch einmal ein bisschen Statistik:

Kläranlage: 1'606'697 m³ Wasser haben die Kläranlage passiert, das sind 22 % mehr als im Vorjahr. Wenn man davon ausgeht, dass nach Erfahrungszahlen pro Person und Tag 185 Liter häusliche Abwasser anfallen sollten ergibt dies eine Gesamtmenge von 114'750 m³ Schmutzwasser pro Jahr. Dazu kämen noch Dachwasser oder Abwasser ab Vorplätzen und Strassenentwässerungen sowie aus Industriebetrieben, aber die ausgewiesene Menge zeigt eindeutig, dass unsere Schmutzwasserleitung zu viel Sauberwasser aus Seitenbächen aufnehmen muss.

Wasserversorgung: Die von der Gemeinde genutzten Quellen lieferten 266'988 m³ Wasser (Talquellen 137'654 m³, Riedenweg 50'530 m³, Riseten 78'804 m³). Durch die beiden Pumpwerke gefördert wurden 144'579 m³. Die Regionale Wasserversorgung lieferte 21'130 m³. Der Verbrauch nach Wasseruhren beträgt 118'284 m³.

Zollrückerstattung auf Treibstoff für landw. Fahrzeuge

Ab sofort bis zum 15. Februar können Anträge auf Rückerstattung eingereicht werden. An die bisherigen Bezüger von Rückvergütungen wurden die Formulare zugestellt, wer neu Anspruch erheben möchte, melde sich bei der Ackerbaustelle, Frau, Dora Schraner-Hartmann, Stäglenweg 15, Tel. 791 95 83. Die ausgefüllten Formulare **müssen** bis zum **15.2.1996** an die Ackerbaustelle zurückgesandt werden. Später eingehende Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Pro Senectute: die Herbstsammlung hat den Betrag von Fr. 1760.-- ergeben.
Vielen Dank.

Nach weiteren Anmeldungen, die per 1.1.1996 erfolgt sind, ist die Einwohnerzahl auf **1803** Personen angestiegen. Als eintausendachthunderdste Einwohnerin wurde Frau Silvia Hänggi-Wiggli in die Schriftenkontrolle aufgenommen, die Familie Hänggi ist von Meltingen kommend in ihr Eigenheim am Roderisweidweg zugezogen.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr.
Bitte angegebene Zeiten einhalten. Danke.